
 Übersicht

 Vorwort

 Porträt

 Unser Ansatz

 Produkte

 Produktion

 Lieferkette

 Menschen

**Gesellschaft
und Integrität**

 Compliance und
Risikomanagement

 Stakeholderdialog

 Corporate Citizenship

 Anhang

VERANTWORTUNG FÜR DIE GESELLSCHAFT UND INTEGRITÄT

Corporate Responsibility prägt unser unternehmerisches Handeln. Wir haben den Anspruch, Verantwortung täglich zu leben. Dazu gehört neben einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und der Einhaltung geltender Gesetze auch ein offener Dialog mit unseren Stakeholdern. Zu einer nachhaltigen Entwicklung tragen wir unter anderem über unser zielgerichtetes gesellschaftliches Engagement und die MAN Flüchtlingshilfe bei.

COMPLIANCE UND RISIKOMANAGEMENT

MAN toleriert kein gesetzes- oder regelwidriges Verhalten. Die Einhaltung geltender Gesetze ist die Grundvoraussetzung für unseren unternehmerischen Erfolg.

„Compliance ist integraler Bestandteil der MAN-Unternehmensstrategie. Jeder einzelne Mitarbeiter muss sich seiner individuellen Verantwortung bewusst sein und seinen Beitrag dazu leisten, dass wir gemeinsam unsere gesellschaftliche Verantwortung erfüllen können. Die Einhaltung von Gesetzen, ethischen Grundwerten und internen Richtlinien ist für uns alle selbstverständlicher Maßstab unseres Handelns – an jedem Ort und zu jeder Zeit. Beim Thema Gesetzesverstöße kennen wir keine Toleranz“, so Joachim Drees, Vorsitzender des Vorstands der MAN SE und der MAN Truck & Bus AG.

Organisation

Der Vorstand der MAN SE hat im Rahmen seiner, unter anderem durch den Deutschen Corporate Governance Kodex vorgegebenen Verantwortung für Compliance und Risikomanagement den Bereich Governance, Risk & Compliance (GRC) eingerichtet.

Der GRC-Bereich wird durch den Head of GRC/Chief Compliance Officer geleitet, der unmittelbar an den Vorsitzenden des Vorstands der MAN SE sowie an den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats berichtet. Die GRC-Organisation verantwortet konzernweit die Themen Compliance sowie Risikomanagement.

Das Corporate GRC Office nimmt zentrale Funktionen im Bereich des Compliance- sowie Risikomanagements wahr. Hierunter fallen beispielsweise die Erstellung von konzernweit gültigen Richtlinien und Vor-

Übersicht**Vorwort****Porträt****Unser Ansatz****Produkte****Produktion****Lieferkette****Menschen****Gesellschaft
und Integrität**■ Compliance und
Risikomanagement

□ Stakeholderdialog

□ Corporate Citizenship

Anhang

gaben sowie die Konzeptionierung von Trainings für Mitarbeiter. Das Corporate GRC Office führt zudem regelmäßig eine spezielle Risikoanalyse durch, um potenzielle Compliance-Risiken des Konzerns zu identifizieren und das konzernweite Compliance-Management-System entsprechend diesen Risiken auszurichten und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus steuert das Corporate GRC Office die Durchführung der Risikomanagementprozesse in den Bereichen und ist für die Weiterentwicklung der Risikomanagement-Instrumentarien in Kooperation mit den Risiko-/IKS (Internes Kontrollsystem)-Managern verantwortlich.

Die GRC-Organisation in den Bereichen ist für die Umsetzung des Compliance-Management-Systems sowie des Risikomanagementsystems in den Konzernunternehmen der Bereiche zuständig. Jeder Bereich hat einen Head of GRC/Compliance Officer, der durch Compliance Manager sowie Risiko-/IKS-Manager in den verschiedenen Geschäftseinheiten bzw. Vertriebsregionen unterstützt wird.

Elemente des MAN-Compliance-Management-Systems

Das vom GRC-Office entwickelte Compliance-Management-System befasst sich mit den Themen Wirtschaftskriminalität (insbesondere Korruptionsbekämpfung, Geldwäscheprävention, Terrorismusfinanzierung) und Kartellrecht.

Code of Conduct

Ethische Verhaltensgrundsätze sowie grundlegende Compliance-Anforderungen sind für die MAN Gruppe im Code of Conduct niedergelegt. Zudem beschreibt dieser die Unternehmenswerte und gibt Leitlinien zum Thema Integrität. Der Code of Conduct der MAN Gruppe wurde 2017 aktualisiert und ist zum 1. Januar 2018 in Kraft getreten.

Richtlinien

Die GRC-Organisation hat darüber hinaus Richtlinien zu den Compliance-Themen Korruptionsbekämpfung, Kartellrecht und Geldwäscheprävention entwickelt. Mit diesen Richtlinien sind konzernweit einheitliche und verbindliche Vorgaben für alle Mitarbeiter in Kraft gesetzt worden.

Business Partner Approval Tool

Vertriebsunterstützende Geschäftspartner werden im Rahmen des Business Partner Approval Tools im Hinblick auf Integrität überprüft und freigegeben. Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 1 376 Prüfungen im Rahmen dieses Tools vorgenommen.

Compliance Trainings

Der GRC-Bereich führt regelmäßig Präsenz- und Online-Schulungen unter anderem zu den Themen Antikorruption, Kartellrecht, Geldwäscheprävention und Datenschutz durch. 2017 lag der Schwerpunkt auf dem Rollout von zwei neuen Online-Kursen. Dabei handelt es sich um Auffrischkurse mit den Schwerpunkten Antikorruption und Kartellrecht. Mithilfe dieser Kurse werden die Inhalte der jeweiligen Basis-E-Learning-Kurse in Erinnerung gerufen.

Compliance Helpdesk

Alle Mitarbeiter von MAN können telefonisch oder per E-Mail Fragen rund um das Thema Compliance an das Compliance Helpdesk stellen. Dadurch gewinnt die GRC-Organisation einen Überblick über häufiger auftauchende Fragestellungen, um weitere präventive Compliance-Maßnahmen zu identifizieren. 2017 beantwortete das Compliance Helpdesk im zentralen GRC-Bereich 378 Fragen von Mitarbeitern.

Übersicht

Vorwort

Porträt

Unser Ansatz

Produkte

Produktion

Lieferkette

Menschen

Gesellschaft und Integrität

■ Compliance und Risikomanagement

Stakeholderdialog

Corporate Citizenship

Anhang

Compliance und Risikomanagement

Hinweise zu Compliance-Verstößen

Das Hinweisgeberportal „Speak up!“ dient der Aufdeckung und Vermeidung von für MAN gefährlichen Risiken. Mittels „Speak up!“ werden Hinweise entgegengenommen und bearbeitet, die sich auf schwerwiegende Rechtsverstöße beziehen, insbesondere im Bereich der Wirtschaftskriminalität (z.B. Korruptionsstraftaten, Verdacht auf Geldwäscheaktivitäten und Terrorismusfinanzierung), des Kartellrechts und des Datenschutzes. Diese Hinweise werden eingehend untersucht, Verstöße abgestellt und im Rahmen der arbeitsrechtlich zulässigen Sanktionsmöglichkeiten geahndet. Für die interne Ahndung ist das Disciplinary Sanction Committee verantwortlich. Darüber hinaus werden die Erkenntnisse aus der Aufklärung der Compliance-Verstöße genutzt, um das Compliance-Management-System kontinuierlich zu verbessern.

Compliance-Maßnahmen 2017

	2017
Business Partner Approval Tool	1 376 Geschäftspartner überprüft
Compliance-Trainings	390 Präsenztrainings mit 4 283 Teilnehmern 29 575 Teilnahmen an Online-Trainings
Compliance Helpdesk	378 Fragen konnten zentral und darüber hinaus 2 056 Fragen lokal durch die Compliance-Organisation beantwortet werden.
Zusätzliche Maßnahmen	2017 wurden diverse Kommunikationsmaßnahmen zur Förderung von integrem Verhalten ergriffen. Dazu zählen die Veröffentlichung und Kommunikation des Films zum Unternehmenswert Integrität in insgesamt 12 Sprachen, der Versand von „GRC-Alerts“ und „GRC-Newslettern“ zu aktuellen GRC- und Compliance-Themen, sowie Veranstaltungen in den Konzerngesellschaften anlässlich des Internationalen Antikorruptionstages am 9. Dezember 2017.

Mitgliedschaften

MAN ist Mitglied bei Transparency International sowie dem Deutschen Institut für Compliance (DICO). Darüber hinaus bekennt sich MAN zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen und unterstützt die Allianz für Integrität zur Förderung der Integrität im Wirtschaftsleben.

Datenschutz

MAN steht für einen gesetzeskonformen, praxiswirksamen Datenschutz, der sich weltweit an den strengen europäischen Standards orientiert. Die MAN-Gesellschaften in der Europäischen Union bereiten sich seit Frühjahr 2017 intensiv darauf vor, rechtzeitig den neuen Anforderungen gerecht zu werden, die für sie aus der ab dem 25. Mai 2018 wirksam werdenden EU-Datenschutz-Grundverordnung resultieren. Um den gesetzlichen und selbst gesteckten Herausforderungen gerecht zu werden, unterhält die MAN Gruppe ein weltweites Netz von Datenschutzbeauftragten und -koordinatoren, die darauf hinwirken, dass die datenschutzrelevanten Persönlichkeitsrechte von Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern gewahrt bleiben. Die weltweite Koordination der Datenschutzaktivitäten lag im Berichtszeitraum im Verantwortungsbereich von Group Data Protection, einer Organisationseinheit, die direkt an den Vorsitzenden des Vorstands berichtet.